Ausg. 03-2014

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Siege in Serie retten Saison

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2013/2014

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

EIDMANN 1914 FEINE WURST & FLEISCHWAREN

Partyservice ✦ Grillbuffets

wenn's um die Qualität geht!
immer am Ball,

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

EIDMANN 1914 FEINE WURST & FLEISCHWAREN
gerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

wenn's um die Qualität geht!
immer am Ball,
Metzgerei Innerer Ring 5 06181/78384
Firmensitz Karl-Eidmann-Str. 19 06181/97000
63486 Bruchköbel www.eidmann.de

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

Rot-Weiß Frankfurt

Bilanz gegen Frankfurt seit 1999:
2 Siege, 6 Unentschieden, 1 Niederlage, 12:13 Tore
Hinspiel: 0:5

30. Spieltag, 11.5.		
1. FCA 04 Darmstadt	–	Eintr. Wald-Michelbach
KSV Klein-Karben	–	SC Hessen Dreieich
FC 07 Bensheim	–	FV Bad Vilbel
Usinger TSG	–	FC Alsbach
Spvgg. Neu-Isenburg	–	TS Ober-Roden
Türk Gücü Friedberg	–	SV Darmstadt 98 II
VfR Bürstadt	–	Vikt. Urberach
SG Bruchköbel	–	Rot-Weiß Frankfurt
SSV Lindheim	–	Spvgg. 05 Oberrad

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

KEWA Wachenbuchen

Bilanz gegen Wachenbuchen seit 1999:
9 Siege, 4 Unentschieden, 2 Niederlagen, 37:18 Tore
Hinspiel: 1:1

26. Spieltag, 11.5.		
SG Bruchköbel II	–	KEWA Wachenbuchen
TSV Niederissigheim	–	Germ. Großkrotzenburg II
SC 1960 Hanau	–	FSV Neuberg
VfB Großauheim	–	Eintr. Oberissigheim
1. Hanauer FC 93	–	Eintr. Oberrodenbach
TSV 1860 Hanau	–	Spvgg. Langenselbold
Germ. Niederrodenbach	–	Spvgg. Roßdorf
Sportfreunde Ostheim	–	1. FC Mittelbuchen

Pflanzen & Blumen Galerie
Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 - 5694780
Telefax: 06181 - 5694781
E-Mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. April 2014

SG Bruchköbel duselt sich ins Halbfinale

Verbandsligist besiegt Germania 3:1

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht als erster Verein im Halbfinale des Hanauer Kreispokals. Der Verbandsligist kam zu einem wenig überzeugenden 3:1 (2:0)-Sieg bei Germania Großkrotzenburg. So richtig freuen konnte sich Jochen Kostiris über den Sieg nicht. „Wir haben nach der schnellen 2:0-Führung das Fußballspielen eingestellt und konnten von Glück sagen, dass der Gegner seine Chancen nicht besser nutzte“, meinte der Bruchköbeler Trainer, für den das Nachlassen seines Teams „unbegreiflich“ war.

Schon nach zwei Minuten führten die Gäste durch ein Tor von Patrick Gischewski 1:0, der nach einem bösen Schnitzer eines Germania-Verteidigers nur noch abzustauben brauchte. Auch beim 2:0 durch Dorian Ahouandyinou (20.) standen die Gastgeber Pate. Was den gesperrten Germania-Spielertrainer Nils Noe zu der Bemerkung veranlasste, dass man bei solch kapitalen Fehlern nicht gewinnen kann.

Zuvor hatte Domenico Capone (15.) bei Großkrotzenburgs bester Chance nur den Außenpfosten getroffen. Erst nach dem 0:2 kam der Gruppenligist besser ins Spiel. Die letzten zehn Minuten vor dem Pausenpfiff standen klar im Zeichen der Germania, aber Capone (41.), der noch von Alexander Blocher geblockt wurde, und Florian Deines (42.) vergaben gute Chancen. Im zweiten Durchgang war Großkrotzenburg drückend überlegen. Was fehlte, war die nötige Durchschlagskraft. Einzig Sebastian Popp (74.) prüfte Bruchköbels Ersatzkeeper Philipp Jandel. Der Anschlusstreffer von Marc Trageser (87.) fiel zu spät, um die Gäste nochmals in Verlegenheit zu bringen. „Bruchköbel spielte die restlichen Minuten clever runter“, konstatierte Germania-Sprecher Gerald Trageser. Stattdessen nutzten die Gäste einen schnellen Konter durch Konstantin Büdinger (90.) zum entscheidenden 3:1.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. April 2014

„Punkte sammeln“

SGB benötigt einen Dreier

1. Mannschaft – Drei Niederlagen nach der Winterpause haben Spuren hinterlassen: Nicht nur beim Blick auf die Tabelle der Verbandsliga Süd, wo die SG Bruchköbel auf den zehnten Platz abgerutscht ist, sondern auch bei der Stimmungslage rund um den Sportplatz am Wald. Der Wind ist rauer geworden. Das einst komfortable Punktepolster auf den ersten Abstiegsplatz ist auf zwei Pünktchen zusammengeschmolzen, Grund genug, am Sonntag (15 Uhr) gegen den Vorletzten KSV Klein-Karben einen Sieg zu fordern. Jochen Kostiris versucht, die Emotionen zu dämpfen. „Wir müssen endlich beginnen, Punkte zu sammeln, speziell auf eigenem Platz“, fordert der SGB-Trainer. Auch Oliver Gust weiß, was die Stunde geschlagen hat. „Nerven behalten“, appelliert der stellvertretende Abteilungsleiter an alle Beteiligten. Gleichzeitig nimmt er Kostiris in Schutz. „Wir lassen uns im Vorstand nicht beirren und ziehen das Ding durch“. Gust räumt aber auch ein, dass er den Wechsel von Thorsten Peters zu Kostiris etwas unterschätzt hat. Jetzt müsse die Mannschaft zeigen, dass sie nicht nur über spielerische Qualitäten verfüge, sondern auch die nötige Moral besitze, um aus der misslichen Lage herauszukommen. Aber auch die personelle Lage bringt Gust ins Gespräch. Der Weggang von drei Leistungsträgern in der Winterpause sowie die Suspendierung von Ugur Erdogan nach dem Spiel in Usingen haben Lücken hinterlassen. Das Hinspiel gewann Bruchköbel nach einem über-

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

zeugenden Auftritt 5:1. Die ersten vier Tore gingen auf das Konto von Akteuren, die nicht mehr dabei sind. „Jetzt müssen eben andere in die Bresche springen“, fordert Gust. In den Reihen der Gäste stehen zwei Spieler, die schon das Bruchköbeler Trikot trugen. Otto Szörny wechselte in der Winterpause von der SGB in die Wetterau, Igor Rozic, der jahrelang in Bruchköbel aktiv war, kam vom SSV Lindheim. Der dritte Winterzugang ist Salih Yasaroglu. Alle drei kamen zuletzt gegen Spitzenreiter VfR Bürstadt (2:4) zum Einsatz. Für Kostiris sind aber zwei andere Kicker die spielbestimmenden Figuren des KSV: Kapitän Sven Kunisch und der frühere Kesselstädter Kerem Kaya. Dass Klein-Karben den Abstiegskampf noch nicht aufgegeben hat, zeigt ein Blick auf die Rückrundentabelle. Hier rangiert der KSV mit zehn Punkten vor Bruchköbel mit nur sieben.

„Für Klein-Karben ist das Spiel gegen uns die allerletzte Chance im Kampf gegen den Abstieg“, erwartet Kostiris einen packenden Fight. Sorgen bereitet ihm Thomas Goldmann, der sich gegen Großkrotzenburg am Zeh verletzte. Ob Werner und Blocher von Beginn an spielen, ließ er offen. „Beide sind noch nicht richtig fit“, gibt er daher zu bedenken.

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. April 2014

Allein die drei Punkte zählen

Erster SGB-Sieg nach der Winterpause - 3:1 gegen den Klein-Karben

1. Mannschaft – Die Erleichterung im Lager der SG Bruchköbel war riesengroß nach dem verdienten 3:1-Sieg gegen den KSV Klein-Karben. Es war der erste Sieg nach zuvor drei Niederlagen nach der Winterpause. Schulterklopfen war nach dem Schlusspfiff angesagt, vergessen war die nach dem Seitenwechsel von Minute zu Minute nachlassende Leistung. Was zählte, waren allein drei Punkte, womit sich die Gastgeber etwas Luft im Abstiegskampf verschafften. Dabei musste das Kostiris-Team einige Tiefschläge verkraften. Ab der 22. Minute liefen die Hausherren einem Rückstand hinterher nachdem Patrick Gischewski den früheren Bruchköbeler Igor Rozic an der Strafraumgrenze zu Fall brachte.

Marvin Gramowski scheiterte zunächst an Torwart Daniel Soldevilla, den Nachschuss jagte der Ex-Niederrodenbacher Muharrem Katilmis in die Bruchköbeler Maschen. Noch härter traf es die SGB in der 38. Minute als Tobias Kaufmann nach einem Zusammenprall mit Rozic liegen blieb. Beide Spieler mussten ausgewechselt werden, während Rozic das Spiel aber weiter verfolgen konnte, wurde Kaufmann mit einer schmerzhaften Knöchelprellung ins Krankenhaus eingeliefert. Der für Kaufmann neu ins Spiel gekommene Felix Rohner hatte sogleich seinen großen Auftritt. Er bediente Dorian Ahouandyinou (45.), der das 2:1 erzielte. Auch beim 1:1-Ausgleich war Ahouandyinou maßgebend beteiligt. Völlig unnötig holte ihn Erkan Gök an der Grundlinie von den Beinen. Den fälligen Elfer verwandelte Alexander Schunck (33.) sicher. Kein Wunder, dass Oliver Gust mit den ersten 45 Minuten „sehr zufrieden“ war. „Die Mannschaft hat Moral gezeigt und den Rückstand gut weggesteckt. Das war ein Schritt in die richtige Richtung.“ Dass die Mannschaft ab der 60. Minute zusehends ins Schwimmen geriet, zeigte ihm, dass sie nach drei Niederlagen in Folge verunsichert war. Dass sein Team nochmals ins Trudeln geriet, machte Kostiris am fehlenden dritten Tor fest. „Wir haben es unnötigerweise spannend gemacht. Hätten wir nach Wiederbeginn auf 3:1 erhöht, wäre die Partie sicherlich früh entschieden gewesen“, spielte der SGB-Coach auf mehrere gute Chancen an. Gischewski (47.) verfehlte das Tor von der Strafraumgrenze nur knapp und Schunck (54.) zielte drüber. Nach einer Stunde witterten die biederen Gäste Morgenluft. Kerem Kaya (64.) und Sachs (68.) zielten jeweils eine Etage zu hoch. Auch der eingewechselte KSV-Spielertrainer Sven Kunisch konnte dem Spiel keine Wende mehr geben. Auf der Gegenseite köpfte David Beljan (73.) nach vorangegangenem Rückzieher von Schunck knapp vorbei. Der beste Angriff führte zum entscheidenden 3:1 durch Beljan (84.). Der für den ausgepowerten Edgar Seibert eingewechselte Kim Werner war mit einem klugen Pass der Wegbereiter. Daniel Nyman stand symbolisch für den Durchsetzungswillen der Gastgeber. Der SGB-Kapitän biss sich trotz einer Knöchelblessur durch.

Bruchköbel: Soldevilla, Kaufmann (44. Rohner), Blocher, Dickerhoff, Nyman, Ahouandyinou, Seibert (77. Werner), Schultheis, Gischewski (67. Büdinger), Schunck, Beljan,

Tore: 0:1 Katilmis (22.), 1:1 Schunck (33.), 2:1 Ahouandyinou (45.), 3:1 Beljan (84.),

Schiedsrichter: Friedlein (Frankfurt)

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 7. April 2014

SG Bruchköbel II - Hanauer SC 1960 0:6 (0:4)

2. Mannschaft – Der Tabellenführer bot im ersten Abschnitt eine Glanzvorstellung und ließ der Verbandsliga-Reserve auch nicht annähernd an einem Punktgewinn schnuppern. Lediglich in der zweiten Hälfte ließen die Sechziger zwei Chancen der Gastgeber zu. Ansonsten spielte sich das Geschehen zumeist vor der Bruchköbeler Kiste ab. Sakalikaba eröffnete den Reigen zum 20. Saisonsieg der 1960er nach 14 Minuten. Moscelli zunächst vom Elfmeterpunkt (26.), im Anschluss aus dem Spiel heraus legte nach (42.), ehe Ex-SGB'ler Gassem den Schlusspunkt hinter Abschnitt eins setzte (44.). Ein klasse Freistoß von SC-Spielertrainer Blerim Petrovic (49.) und Gültekins Treffer (78.) machen das halbe Dutzend voll.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. April 2014

SGB setzt auf junge Talente

Hauptversammlung der Fußballer: Verlustzone verlassen - Vorstand bestätigt

Verein – Der sonntägliche 3:1-Sieg der SG Bruchköbel gegen den KSV Klein-Karben strahlte auch auf die Mitgliederversammlung der Fußballer am Montagabend aus. Die Zusammenkunft der exakt 50 Mitglieder verlief sehr harmonisch. „Hätten wir am Sonntag verloren, wären sicherlich heiße Diskussionen entbrannt“, meinte der sportliche Leiter Oliver Gust. So aber verliefen die Neuwahlen reibungslos. Im geschäftsführenden Vorstand gab es nur eine Änderung. Für den nicht mehr kandidierenden Ralf Siefkens wählten die Mitglieder Volker Kalix zum neuen Kassierer. Kalix ist erst seit sechs Jahren Mitglied. In ihren Ämtern bestätigt wurden Abteilungsleiter Lutz Hofmann, sein Stellvertreter Oliver Gust, Schriftführer Martin Wilhelmi und die für den Jugendbereich zuständigen Helge Schröder und Oliver Sonntag.

Gust strahlte in seinem Rechenschaftsbericht in puncto Ligaverbleib große Zuversicht aus. „Ich habe volles Vertrauen in die Mannschaft und das Trainerteam.“ Der Sportchef bezeichnete das große Verletzungspech als Hauptgrund für den nicht zufriedenstellenden bisherigen Verlauf der Punktrunde. Die seit der Winterpause erheblich ausgedünnte Spielerdecke nannte er als weiteren Grund. „Wir konnten auf die Abgänge leider nicht adäquat reagieren, da uns dafür schlichtweg die finanziellen Mittel fehlen.“ Dazu kam noch der Trainerwechsel, der alle vor eine neue Situation stellte. „Wir werden die Lage meistern“, betonte Gust. Die Planungen für die neue Runde seien mittlerweile angelaufen. „Wir bauen auf die eigene Jugend“, lehnte Gust kostspielige Transfers ab. Stolz berichtete der 51-Jährige, dass schon elf Nachwuchsspieler ihr Bleiben am Sportplatz am Bruchköbeler Wald zugesagt hätten. Zudem werde man zukünftig verstärkt in der näheren Region nach Talenten Ausschau halten.

Oliver Sonntag hörte die Worte des sportlichen Leiters sicher gerne. Der Jugendleiter berichtete von 15 Jugendmannschaften mit insgesamt 330 Spielern, von denen allerdings nur die A1-Junioren in der Gruppenliga spielen. Genau hier gelte es anzusetzen. „Unser Ziel muss sein, von den A- bis zu den D-Junioren in der Gruppenliga vertreten zu sein.“ Bei den C- und D-Junioren ist das möglich. Beide Teams sind Tabellenführer in der Kreisliga Hanau“. Zudem gewannen die D-Junioren den Kreispokal. Sorgenkind, so Sonntag, ist in der laufenden

Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für Wohnkeramik

ROSENBERGER

FLIESENFACHGESCHÄFT

Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Runde die B-Jugend. Als Achter der Kreisliga ist die Mannschaft weit vom Aufstieg entfernt. Von den 15 Trainern hätten zehn eine Lizenz, berichtete Sonntag stolz. Große Sorgen bereiten ihm die nicht ausreichenden Trainingskapazitäten. „Auf dem Kunstrasen können nicht alle trainieren. Der Handballplatz ist in einem miserablen Zustand“, stellte Sonntag fest. Für Abhilfe soll in den kommenden Wochen gesorgt werden. Nach den Worten Gusts wird die Stadt den Platz in einen bespielbaren Zustand versetzen, der zumindest einen ordentlichen Trainingsbetrieb erlaubt. In seinen Begrüßungsworten hatte Lutz Hofmann nochmals an den „respektablen“ sechsten Platz der ersten Mannschaft in der abgelaufenen Runde erinnert. In der laufenden Saison sei das Minimalziel Klassenerhalt auf jeden Fall machbar. In puncto Nachwuchsarbeit betonte Hofmann, dass der Vorstand die Entwicklung sowohl bei den Kleinen (Bambinis bis D-Jugend) als auch bei den älteren Teams (C- bis A-Jugend) genau im Auge habe.

„Hier wächst unser zukünftiges Potenzial heran, das die Grundlage unseres Vereins bilden soll“, führte er aus. Anschließend ging Hofmann auf diverse Veranstaltungen der Abteilung im vergangenen Jahr ein und hob besonders den Opel-Brass-Cup hervor. „ein Top-Hallenturnier in der Winterpause.“ Weitere wichtige Themen, mit denen sich der Vorstand befasste, war der Zustand des Sportheims und der Sportanlagen. Für Sanierungsarbeiten im Clubheim wurden bislang 36 000 Euro ausgegeben, hier erwarte man noch einen Zuschuss des Main-Kinzig-Kreises. Weitere Renovierungen stünden jedoch an. Die Höhe der Kosten hierfür sei noch nicht abschätzbar. „Hier sind auf mittlere Sicht gehörige Anstrengungen und Ideen vonnöten, um den Spielbetrieb im Senioren- und Jugendbereich nicht auf ein Minimum zurückfahren zu müssen“, appellierte Hofmann an die Mitglieder mitzuhelfen.

Für den verhinderten Kassierer gab Hofmann auch den Kassenbericht ab. „Wir stehen besser als vor Jahresfrist da“, meinte Hofmann. Die Einnahmen überschritten die Ausgaben um rund 14 000 Euro, wodurch das Minus des Vorjahres mehr als wettgemacht wurde.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. April 2014

Respekt vor den US-Boys

Bruchköbel strebt beim 1. FCA Darmstadt mindestens einen Punkt an

1. Mannschaft – An das Hinspiel gegen den 1. FCA 04 Darmstadt erinnern sich die Spieler und Fans der SG Bruchköbel nur ungern zurück. Nach drei Siegen in Folge bezog die SGB eine unerwartete 1:2-Heimschlappe, zudem sah Kapitän Daniel Nyman wegen einer Notbremse die Rote Karte. Die Scharte soll am morgigen Sonntag ausgewetzt werden. Ein FCA-Spieler bereitete der SGB am 22. September letzten Jahres besonderes Kopfzerbrechen: Der US-Boy Jake Keegan, der beide Tore erzielte. Insgesamt stehen zwölf Treffer auf dem Konto des kampfstarken Angreifers. Dabei wird es auch bleiben. Mittlerweile ist Keegan in die USA zurückgekehrt, berichtet Jochen Kostiris. Dafür, so der Bruchköbeler Trainer weiter, wurde ein neuer US-Kicker in der Winterpause verpflichtet. Insgesamt vier Spieler aus Übersee gehören dem Kader an. Die Leistungskurven beider Teams verliefen sehr unterschiedlich. Während Bruchköbel nach einer guten Hinrunde in der Rückrunde merklich nachließ, ging es beim Hessenliga-Absteiger aufwärts. In der Rückrundentabelle belegt der FCA Rang fünf, vier Punkte hat man gegenüber der SGB mittlerweile gutgemacht, aber immer noch vier Punkte trennen beide Mannschaften. Und das soll am Sonntag auch so bleiben. „Unser Minimalziel ist ein Remis, um den Abstand zum FCA zu halten“, betont Kostiris, der insgeheim auf einen Sieg hofft.

Vandalismus bei der SGB

Am Abend des 13. Dezember 2013 wurde der Sportplatz am Wald der SG Bruchköbel Abteilung Fußball wiederholt durch Vandalismus heimgesucht. Hierbei wurde ein erheblicher Sachschaden durch die Beschädigung der Zäune, Tore und des Kunstrasens verursacht. Eine Anzeige bei der Polizei wurde erstattet.

Die SG Bruchköbel Abteilung Fußball setzt für Informationen zur Ergreifung der Täter eine Belohnung von EUR 500,-- aus.

Hinweise bitten wir an Herrn Lutz Hofmann unter der Telefonnummer 0160-5392218 zu richten.

Wobei die Statistik ihm in die Karten zu spielen scheint. Die Heimbilanz der Arheiliger ist miserabel. Nur zwölf Punkte ergatterten sie vor eigenem Publikum, auswärts waren es bislang 18. Diese Schwäche wollen die Gäste nutzen. „Wenn wir gewinnen sollten, wäre es fast die halbe Miete für die verbleibenden sieben Spiele. Das wäre ein Riesensprung in puncto Klassenerhalt“, meint Kostiris. Die Personallage hat sich jedoch wieder verschlechtert. Tobias Kaufmann zog sich gegen Klein-Karben eine schwere Prellung am Schienbein zu und fällt mindestens zwei Wochen aus. Ihn wird Felix Rohner vertreten. Auch hinter Nyman steht ein großes Fragezeichen. Sollte der Kapitän ausfallen, hätte Kostiris ein dickes Problem, da sein Stellvertreter Thomas Goldmann wegen Urlaubs auch nicht zur Verfügung steht. Die leichten Blessuren bei Edgar Seibert stuft der SGB-Coach dagegen als nicht schwerwiegend ein.

Derweil laufen hinter den Kulissen die Planungen für die kommende Runde. Nach den Worten von Oliver Gust haben mittlerweile elf Akteure, darunter drei Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen, ihre Zusage gegeben. „Zwei weitere A-Juniorenspieler, einer von Kickers Offenbach und einer von der TS Ober-Roden, haben ebenfalls bereits zugesagt“, berichtet der sportliche Leiter. Nur auf die Jugend will Gust aber nicht bauen. „Es muss die richtige Mischung sein“, meint er. Ganz wichtig sei deshalb die Weiterverpflichtung von Seibert und Kim Werner. Mit beiden Spielern befinde sich der Verein in guten Gesprächen. Auf Abschied stehen dagegen die Zeichen bei Goldmann, der zu Eintracht Oberissigheim wechselt.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. April 2014

Die halbe Miete für den Ligaverbleib

SG Bruchköbel gewinnt 2:0 beim FCA 04 Darmstadt und verzweifelt fast an dessen Torwart

1. Mannschaft – Das war ein ganz wichtiger Sieg für die SG Bruchköbel. Mit 2:0 (0:0) entführte das Team von Trainer Jochen Kostiris die Punkte beim 1. FCA 04 Darmstadt und stellte mit jetzt 37 Zählern den Abstand zum Mittelfeld her. Die Gastgeber rutschten dagegen auf den ersten Abstiegsplatz ab, da der FC Bensheim 3:2 beim SV Darmstadt 98 II gewann und den FCA überflügelte. Bruchköbel vergrößerte den Abstand zum gestrigen Gegner auf sieben Punkte. Bei sieben noch ausstehenden Spielen noch lange kein Ruhekissen, aber, wie Kostiris im Vorfeld meinte, die halbe Miete für den Ligaverbleib in der Verbandsliga Süd. „Wir haben hochverdient gewonnen. Leider machten wir es unnötig spannend, schon zur Halbzeit hätten wir führen müssen“, freute sich Michael Kwasniok über den Dreier. Einzig die mangelhafte Chancenverwertung kreidete der SGB-Pressesprecher seiner Mannschaft an. „So ein Spiel kann auch leicht in die Hose gehen; Vorne trifft man nicht und hinten fängt man ein dummes Tor.“ Das mulmige Gefühl Kwasnioks wich erst nach dem entscheidenden 2:0 durch Kim Werner in der 79. Minute. Den besseren Start erwischten die Hausherren. Ömer Apakhan (8.) zielte knapp vorbei, nur zwei Minuten später luchste Brian Rogers dem zu sorglosen Alexander Blocher den Ball ab, sein Abschluss war aber zu schwach. Nach einer Viertelstunde bekamen die Gäste das Spiel in den Griff. Die erste Möglichkeit bot sich Alexander Schunck (15.). Seinen Schuss parierte Torwart Paul Jivan, der Abpraller fiel Marius Dickerhoff vor die Füße, doch auch dessen Schuss konnte Jivan mit einem tollen Reflex abwehren. Auch bei einer Weiterleitung per Hacke von Blocher (23.) war Jivan auf dem Posten. Die bis dato beste Chance bot sich Schunck in der 27. Minute. Allein vor Jivan Iieß er sich aber zu weit abdrängen. In der 40. Minute tauchte Tim Schultheis vor Jivan auf. Seinen Heber lenkte der baumlange Keeper gerade

noch zur Ecke. „Aufgrund der Vielzahl der Chancen hätten wir vorlegen müssen“, meinte Kwasniok. Fast wären die Befürchtungen Kwasnioks kurz nach Wiederbeginn wahr geworden. Einen Schuss von Ruben Valencia (48.) blockte Blocher im letzten Moment noch ab. Eher unglücklich operierte Dorian Ahouandyinou. Bei zwei Aktionen hatte er kein Glück. Dafür war er am 1:0 in der 58. Minute beteiligt. Seinen Querpass ließ Werner passieren. Den ersten Schuss des am langen Pfosten postierten Schunck wehrte Jivan noch ab, gegen den Nachschuss war er aber machtlos. Nur wenig später hätten Werner (60.) und Schunck (61.) den Sack zumachen können, beide MaIe parierte der Hexer im FCA-Tor. Die Gäste konnten von Glück sagen, dass die Arheiliger mit ihren wenigen Gelegenheiten ebenso sorglos umgingen. Der ab der 46. Minute spielende Yasa Sentürk (65.) vergab überhastet. Die Erlösung dann in der 79. Minute. Einen strammen Querpass des für Ahouandyinou in der 73. Minute eingewechselten Konstatin Büdinger wehrte Jivan direkt vor die Füße Werners ab, der sich mit dem 2:0 bedankte. Über Ostern ist die SGB spielfrei, weiter geht es am Freitag, den 25.04.2014 um 19.30 Uhr mit einem weiteren Auswärtsspiel beim Aufsteiger SC Hessen Dreieich.

Bruchköbel: Soldevilla, Rohner, Blocher Dickerhoff, Seibert, Ahouandyinou (72. Büdinger), Schultheis, (88. Muratoglu), Werner (81. Wirth), Gischewski, Schunck, Beljan,

Tore: 0:1 Schunck (58.), 0:2 Werner (79.),

Schiedsrichter: Schwarz (Liederbach)

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Quelle: Hanauer Anzeiger, 14. April 2014

TSV Niederissigheim - SG Bruchköbel II 1:4 (0:1)

2. Mannschaft – „Vor der Pause war es ein schlimmes Fehlpassfestival. Dann waren wir eigentlich etwas besser, haben uns aber leider lehrbuchmäßig auskontern lassen“, meinte TSV-Pressewart Andreas Motz. Der schnelle Kciku war kaum zu bremsen, der Bruchköbeler Angreifer erzielte allein drei Treffer (33., 60. und 65.), Das vierte Gästetor ging auf das Konto von Ilhan (78.). Beim Tabellenletzten hatte lediglich Winter-Neuzugang El Fakiri einen Foulelfmeter zum zwischenzeitlichen 1:1 verwandeln können (50.). Die Gelb-Rote Karte für den Bruchköbeler Dauth (75.) wussten der TSV nicht zu nutzen, da Issigheimer Alamri wegen Meckerns nur wenig später mit glatt Rot vom Feld musste (79.).

Tore: 0:1 Kciku (33.), 1:1 Fakiri (50.), 1:2 Kciku (60.), 1:3 Kciku (65.), 1:4 Ilhan (78.),

Schiedsrichter: Hallek (Offennach)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für den Bruchköbeler Dauth (75.), Rote Karte für den Issigheimer Alamri wegen Meckerns (79.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. April 2014

SG Bruchköbel wirft Kostiris raus

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat sich gestern mit sofortiger Wirkung von ihrem Trainer Jochen Kostiris getrennt. Noch an Ostern schien beim Fußball-Verbandsligisten offenbar alles in bester Ordnung. Der sportliche Leiter Oliver Gust, dessen Vorgänger Herbert Reuter und Kostiris verfolgten gemeinsam das Kreispokal-Viertelfinale in Ostheim. Gestern überschlugen sich dann die Ereignisse am Sportplatz am Wald. Die zwischen Trainer und Mannschaft aufgetretenen Risse waren offenbar nicht länger zu kaschieren. Dem Vorstand blieb keine andere Wahl, als die Reißleine zu ziehen und den Trainer, der erst im Februar Thorsten Peters abgelöst hatte, zu entlassen. „Es tut mir unendlich leid, schließlich habe ich Kostiris geholt“, meinte Gust sichtlich deprimiert. Co-Trainer Jochen Dickerhoff und Spieler-Oldie Edgar Seibert werden nun die Mannschaft bis zum Saisonende betreuen. Ihre erste Bewährungsprobe wartet bereits am Freitag (19.30 Uhr) bei Hessen Dreieich auf sie. Ausführlicher Bericht folgt.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 24. April 2014

„Von Beginn an keine Chance“

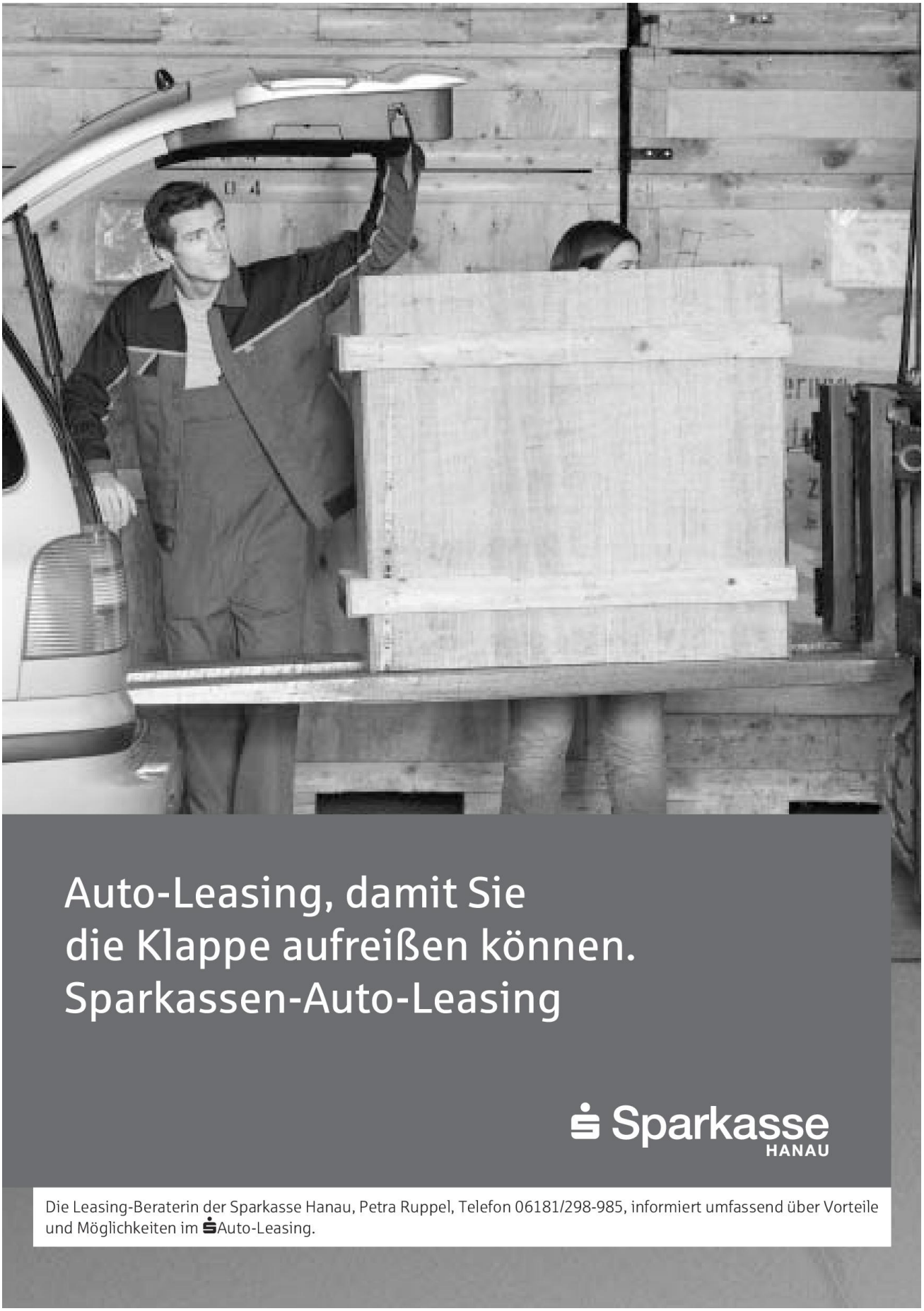
Entlassener Trainer Jochen Kostiris macht Umfeld verantwortlich.

1. Mannschaft – Die Ära von Jochen Kostiris als Trainer der SG Bruchköbel war ein kurzes Gastspiel. Der Verbandsligist hat sich nach exakt 82 Tagen von seinem Übungsleiter getrennt, der erst am 1. Februar die Nachfolge von Thorsten Peters angetreten hatte.

„Irgendwie passten Trainer und Mannschaft nicht zusammen“, begründete Oliver Gust die Demission von Kostiris. Der Sportliche Leiter, der Kostiris nach Bruchköbel geholt hatte, hoffte lange, dass beide Seiten noch zusammenfinden würden. Am Ende musste auch er eingestehen, dass es nicht klappt. Dabei ist Gust immer noch überzeugt, dass Kostiris der richtige Mann war. „Jeder, der nach Peters kam, hätte es schwer gehabt“, räumt Gust ein. Zu groß war offenbar noch der Schatten des aus beruflichen Gründen ausgestiegenen Ex-Coachs.

Kostiris sieht die Mannschaft nicht als Hauptgrund des Scheiterns. „Ich hatte nicht das Gefühl, dass es unüberbrückbare Hindernisse zwischen mir und den Spielern gibt. Im Gespräch hätte man sicher einiges klären können.“ Vielmehr macht Kostiris, der morgen 47 Jahre alt wird, das Umfeld für die Trennung verantwortlich. „Im Grunde genommen hatte ich von Beginn an keine Chance, es wurde sofort verbal geschossen“, sagt er. Für ihn steht fest, dass dieser Druck von außen den Vorstand zum Handeln zwang. Einen Fehler gesteht er ein: „Ich hätte vielleicht stärker auf neue Spieler in der Winterpause drängen sollen.“ Von Vorstandsseite war ihm aber aufgetragen worden, mit dem abgespeckten Kader den Klassenerhalt zu realisieren. „Das hätte ich auch geschafft.“ Kostiris ärgerte besonders die Art und Weise seiner Beurlaubung. „Noch am Ostermontag ließ man mich beim Pokalspiel in Ostheim im Glauben, dass mein Vertrag verlängert werde. Da wussten die Verantwortlichen doch schon Bescheid, dass es mit mir nicht weitergeht. Da hätte ich schon mehr Ehrlichkeit erwartet.“ Er selbst will erst mal eine Pause einlegen. Die zweieinhalb Jahre beim SV Gronau, wo er im Dezember entlassen worden war, hätten viel Kraft gekostet. Und jetzt die Enttäuschung in Bruchköbel. Selbst einen

19 22 09
Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal



Ausstieg aus dem stressigen Trainerjob wollte der Dörnigheimer nicht ausschließen.

Gust: „Kein Schnellschuss“

„Wir mussten zukunftsbezogen handeln und konnten nicht in die restlichen sieben Spiele gehen, wohlwissend, dass es mit Kostiris nicht weitergeht“, begründet Gust den Schritt. Planungssicherheit sei wichtig, auch im sportlichen Bereich. Auf jeden FaIl gäbe es keinen Schnellschuss in der Trainerfrage, alles müsse bis ins Detail durchleuchtet werden. Er selbst müsse nach den hektischen Tagen erst mal den Kopf frei kriegen, die Entscheidung habe ihn emotional sehr berührt.

Die Gespräche mit den Spielern, so Gust, seien bislang gut gelaufen, 13 Akteure hätten ihre Zusage gegeben. Einzig Thomas Goldmann verlässt den Verein Richtung Oberissigheim. Tim Schultheis hat sich noch nicht entschieden. Der laufstarke Mittelfeldspieler wird vom Hessenligisten Sportfreunde Seligenstadt umworben. Nach der Trennung von Kostiris muss der ranghöchste Hanauer Fußballclub womöglich nach einem komplett neuen Trainerteam Ausschau halten, da auch B-Team-Coach Uwe Schnobl den Verein verlässt und Co-Trainer Jochen Dickerhoff eventuell aussteigt. Wie berichtet, werden Dickerhoff und Spieler Edgar Seibert das Team bis zum Saisonende betreuen. Bereits am morgigen Freitag (19.30 Uhr, Maybachstraße 5) feiern sie beim SC Hessen Dreieich ihren Einstand. Einzig Tobias Kaufmann ist noch verletzt, hinter dem Einsatz des angeschlagenen David Beljan steht ein Fragezeichen. Wieder fit gemeldet hat sich Kapitän Daniel Nyman. „Das ist ein ganz wichtiges Spiel“, meint Gust. Dreieich hat einen Punkt mehr auf dem Konto und liegt einen Platz vor Bruchköbel auf Rang acht. Mindestens ein Zähler soll gegen den Neuling geholt werden, um den Abstand zu den Abstiegsrängen zu halten.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. April 2014

Starker Einstand für Dickerhoff

SG Bruchköbel siegt mit neuem Cheftrainer 1:0 bei Hessen Dreieich

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel feierte gestern Abend mit dem 1:0 (0:0) beim SC Hessen Dreieich den dritten Sieg in Folge und kam dem Ligaverbleib in der Verbandsliga Süd einen großen Schritt näher. Bei sechs noch ausstehenden Spielen, davon vier vor eigenem Publikum, sollte bei jetzt 40 Punkten nichts mehr anbrennen. Die mitgereisten Fans waren gespannt auf das Trainerdebüt des seitherigen Co-Trainers Jochen Dickerhoff. Er machte alles richtig. Auf die Abwehr war im Großen und Ganzen Verlass, im Mittelfeld zogen Edgar Seibert, Kim Werner und Tim Schultheis die Fäden und vorne sorgte Patrick Gischewski speziell im ersten Durchgang für ständige Unruhe. Was fehlte, waren Tore. Allein Gischewski hatte mehrfach die Führung vor Augen. Die erste Chance in der 11. Minute bereitete er mustergültig vor. Seine Linksflanke verpasste Alexander Schunck nur um Zentimeter. Im Gegenzug zog der quirlige Okan Koyun (12.) aus spitzem Winkel ab, SGB-Keeper Daniel Soldevilla fischte das Leder aus dem kurzen Eck. Anschließend stand Gischewski dreimal im Mittelpunkt des Geschehens. Nach einem Solo (19.) war das Zuspiel auf Schunck zu ungenau, nur drei Minuten später verkürzte Dreieichs Keeper Andreas Jarzina (22.) geschickt den Winkel und wehrte Gischewskis Schuss noch zur Ecke ab. Zu Guter Letzt verfehlte ein Freistoß Gischewskis (30.) das Ziel nur knapp. Kurz vor dem Seitenwechsel wäre die mangelhafte Chancenverwertung fast bestraft worden, doch Soldevilla wehrte einen Flachschuss des früh eingewechselten Memnun

Fejzulahi (42.) zur Ecke ab. Oliver Gust war mit dem Auftritt seiner Mannschaft nach den ersten 45 Minuten zufrieden. „Wir spielen sehr diszipliniert, was fehlt sind Tore“, meinte der sportliche Leiter der Gäste. Das sollte sich nach Wiederbeginn ändern. Nachdem Dorian Ahouandyinou (48.) eine Riesenchance nicht verwertete und aus acht Metern drüber ballerte, machte es wenig später Schunck (51.) nach Vorarbeit von Gischewski besser. SCD-Trainer Thomas Epp handelte und brachte in der 54. Minute mit Adnan Murtic einen kantigen Angreifer, der für viel Betrieb sorgte. Doch die nächste Chance bot sich erneut den Gästen - Schunck (69.) versuchte, den weit aus seinem Tor geeilten Jarzina mit einem Heber von der Mittellinie aus zu düpieren, verfehlte aber knapp das Ziel. Bruchköbel ließ sich in der Folge zu weit zurückfallen, was fast ins Auge gegangen wäre. Selbst in zweifacher Unterzahl - Christian Fischer (25.) und Koyun (81.) sahen die Rote Karte - drängten die Gastgeber auf den Ausgleich. Bruchköbel hatte Glück, dass Murtic (90.) nur den Pfosten traf.

Foto: regiomelder.de

Patrick Gischewski (Mitte) vor einem brandgefährlichen Freistoß

Am Rande des Spiels teilte Gust mit, dass das Pokalhalbfinalpiel gegen den FC Hanau 93 am Mittwoch, 30. April, um 18.30 Uhr im Herbert-Dröse-Stadion ausgetragen wird.

Bruchköbel: Soldevilla – Rohner, Blocher, Dickerhoff, Nyman, Ahouandyinou, Seibert, Werner (90.+3 Wirth), Schultheis, Gischewski (85. Beljan), Schunck (90. Büdinger),

Tor: 0:1 Schunck (51.),

Schiedsrichter: Meisezahl (Flörsheim)

Besondere Vorkommnisse: Rote Karten für die SCD-Spieler Christian Fischer (75.) wegen Schiedsrichterbeleidigung und Okan Koyun (81.) wegen Nachtretens

Quelle: Hanauer Anzeiger, 28. April 2014

FSV Neuberg - SG Bruchköbel II 2:3 (2:1)

2. Mannschaft – „Ich kenne die Bruchköbeler in dieser Art gar nicht“, wunderte sich FSV-Vorstandsmitglied Ingo Suska über die harte Gangart der Gäste. So hatten Treash und Ilhan wegen Tätlichkeiten auf beziehungsweise neben dem Spielfeld jeweils die Rote Karte gesehen (90.+1). Besonders der Auftritt von Ilhan sei weit über die Grenzen gegangen und dürfte möglicherweise noch ein Nachspiel vor dem Sportgericht haben. Zuvor wurde jedoch Fußball geboten und zwar nicht einmal schlecht. Kciku hatte früh die SGB-Reserve jubeln lassen (8.). Isaac (20.) und Kurt (33.) drehten die Partie noch bis zur Pause. „Dann hat Büdinger zwei Sonntagsschüsse rausgeholt“ meinte Suska zu den beiden letztlich entscheidenden Treffern (67. und 80.).

Schiedsrichter: Langguth (Niddatal) - **Besondere Vorkommnisse:** Rote Karten für die Bruchköbeler Treash nach Tätlichkeit (90.+1) und Ilhan wegen Tätlichkeit (90.+3)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. Mai 2014

Bruchköbel steht im Pokalfinale

SGB siegt 2:0 - FC Hanau 93 zieht sich achtbar aus der Affäre

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht im Endspiel des Hanauer Kreispokals. Der Verbandsligist qualifizierte sich für das Finale am Pfingstmontag, 9. Juni, um 16 Uhr im Herbert-Dröse-Stadion durch einen hartumkämpften 2:0 (0:0)-Sieg gegen Titelverteidiger FC Hanau 93. Insgesamt 300 Zuschauer sahen an der Kastanienallee ein Spiel auf Augenhöhe zwischen dem Zweiten der Kreisoberliga und den Achten der Verbandsliga Süd, das erst mit dem 2:0 durch Einwechselspieler Konstantin Büdinger (90.+3) in der Nachspielzeit entschieden war. Kim Werner (77.) hatte die zwei Klassen höher angesiedelten Gäste in Führung gebracht. Beide Teams konnten fast in Bestbesetzung antreten.

Während bei den 93ern nur Burim Gashi fehlte, musste Gästecoach Jochen Dickerhoff neben dem verletzten Tobias Kaufmann auf Felix Rohner verzichten. Die Position des angeschlagenen Ex-93ers auf der rechten Seite der Viererabwehrkette übernahm David Beljan. Von Beginn an entwickelte sich ein flotter Schlagabtausch. Beide Teams suchten sofort den Erfolg, Schon nach vier Minuten hätten die Gastgeber nach einem groben Schnitzer von Marius Dickerhoff in Führung gehen müssen. Doch Murat Kurtulus vertändelte das Leder, passte zu Ervin Skela, der auch nicht den Abschluss suchte. Eine solch hochkarätige Chance sollte sich den Hausherren nicht mehr bieten.

Auf der Gegenseite wehrte 93-Keeper Manuel Hegenauer einen Schuss von Alexander Schunck (10.) zur Ecke ab und Tim Schultheis, (14.) zielte knapp am langen Eck vorbei. Danach plätscherte die Partie bis zur 32. Minute dahin, ehe sich dem im Sommer von Hanau 93 zur SGB gewechselten Dorian Ahouandyinou die nächste Möglichkeit bot. Auch er verfehlte knapp das Tor. Die größte Gästechance versiebte Patrick Gischewski kurz vor der Pause. Jamil Kennedy wehrte den Ball direkt vor die Füße Schuncks ab, dieser passte zu Gischewski (42.), der freistehend aus acht Metern am Tor vorbei schoss. Nicht nur wegen des Auslassens dieses Hochkaräters war Oliver Gust mit der ersten Hälfte unzufrieden. Der sportliche Leiter der Gäste vermisste den richtigen Pokalkampf, „das war mir alles zu lasch“, meinte er. Woran sich auch in den zweiten 45 Minuten lange nichts änderte. Bruchköbel kontrollierte das Spiel, ohne Dominanz auszustrahlen. Bei Hanau blieben die Techniker Skela und Kahraman Damar blass, die einzige Spitze Kurtulus rieb sich gegen Dickerhoff und Alexander Blocher auf. Das Gros der Torchancen lag weiter auf Seiten der Gäste. Einen 22-Meter-Schuss Beljans (51.) lenkte Hegenauer über die Latte, Werner (57.) zielte knapp drüber. Als sich Pokalleiter Walter Heßler schon mit einer Verlängerung befasste, traf Werner (77.) nach Vorarbeit Schuncks zum verdienten 1:0. Dieses Tor hatte Signalwirkung bei den Hausherren. Trainer Antonio Abbruzzese brachte mit Sergio Lopez-Sanchez und Volker Sedlacek kopfballstarke Spieler die nochmals für Furore in der gegnerischen Abwehr sorgten. Sofort nach dem 0:1 hatte Ahmad Raafat (78.) den Ausgleich vor Augen, sein Heber über SGB-Torwart Daniel Soldevilla senkte sich auf das Tornetz. Auf der Gegenseite hätten Schunck (87.) und Beljan (89.) alles klar machen können. Die letzte 93er-Chance bot sich Kurtulus (90.+1), dessen Kopfball jedoch zu schwach war. Die Gastgeber warfen in der Nachspielzeit alles nach vorne, selbst Hegenauer tauchte im Gästestrafraum auf. Nach einer abgewehrten Ecke hatte Büdinger freie Bahn und erhöhte auf 2:0. Trotz der Niederlage war Abbruzzese stolz: „Leider wurde unser großer Aufwand nicht belohnt, wir waren über weite Strecken gleichwertig. Ärgerlich, dass ein Stellungsfehler die Niederlage einleitete“. Sein Trainerkollege Dickerhoff sprach von einem verdienten Sieg gegen starke 93er. „Kompliment an den Gegner, sie haben uns alles abverlangt“.

Bruchköbel: Soldevilla, Beljan, Dickerhoff, Blocher, Nyman, Ahouandyinou (90. Dauth), Seibert (90. Goldmann), Schultheis, Werner, Gischewski (90. Büdinger), Schunck,

Tore: 0:1 Werner (77.), 0:2 Büdinger (90.+3),

Schiedsrichter: Wensky (Frankfurt)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 3. Mai 2014

Harter Brocken für Bruchköbel

SGB beim Tabellenzweiten Spvgg. 05 Oberrad

1. Mannschaft – Vor einem schweren Auswärtsspiel steht die SG Bruchköbel am Sonntag (15 Uhr) in der Verbandsliga Süd. An der Beckerwiese empfängt der Tabellenzweite Spvgg. 05 Oberrad das Team von Interimstrainer Jochen Dickerhoff. „Wir sehen der Partie ganz entspannt entgegen“, meint Dickerhoff.

Wenn Druck entsteht, dann nur aus den eigenen Reihen. Schließlich wolle man die positive Bilanz der letzten Wochen fortschreiben. Inklusive des Pokalspiels gegen den FC Hanau 93 (2:0) hat die SGB die letzten vier Spiele gewonnen und dabei nur ein Gegentor kassiert.

Bei allem Optimismus ist sich Dickerhoff darüber im Klaren, welch harter Brocken am Sonntag auf seine Kicker zukommt, „In Oberrad wird sehr gute Arbeit geleistet“, lobt er den Gegner. Beim Hinspiel konnte man eine Kostprobe nehmen, 4:0 gewannen die Grün-Weißen. Oberrad hat sich im Laufe der Saison ständig gesteigert. Nach dem achten Spieltag belegte das Team von Mustafa Fil nur Rang zehn, seitdem ging es nur nach oben. Seit sechs Spielen ist man Zweiter, nur drei Punkte trennen Oberrad vom Spitzenreiter und großen Meisterschaftsfavoriten VfR Bürstadt. Dabei haben die 05er keinen ausgesprochenen Torjäger in ihren Reihen. Kaan Köksal führt mit gerade zehn Treffern die interne Torjägerliste an. Sorgen bereitet Dickerhoff die Personallage. Felix Rohner musste schon gegen die 93er passen, sein Einsatz ist fraglich. Ein noch größeres Fragezeichen steht hinter Edgar Seibert. Im Pokalspiel in Hanau musste er nach 38 Minuten ausgewechselt werden. Eine schmerzhafte Rippenprellung zwang ihn zur Aufgabe. Tobias Kaufmann hat erst wieder mit dem Lauftraining begonnen, Dickerhoff rechnet frühestens in zwei Wochen wieder mit ihm. Trotz zehn Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hebt der 51-Jährige mahnend den Zeigefinger.

„Es ist noch nichts entschieden, wir brauchen noch einige Punkte, vielleicht holen wir einen in Oberrad.“ Während Dickerhoff für das Tagesgeschäft zuständig ist, bastelt Oliver Gust intensiv am Kader für die neue Saison. Weiterhin ist Jugend Trumpf am Sportplatz am Wald. Nach den Worten des sportlichen Leiters rücken sieben U19-Spieler in den geplanten 20-köpfigen Kader auf. Vier aus den eigenen Reihen, drei von anderen Vereinen. Die Eigengewächse sind Torwart Florian Reim, Amir Berikov, Sven Alder und Enis Muratoglu. Verpflichtet wurden zudem Max Waas (Bayern Alzenau U 19), Tolga Unal (TS Ober-Roden U 19) und Jannis Gräfe (Kickers Offenbach U 19).

Sehr erfreut zeigte sich Gust über die Zusage von Tim Schultheis, der vom Hessenligisten Sportfreunde Seligenstadt umworben wurde. Fest steht bislang nur der Weggang von Thomas Goldmann (Oberissigheim). Laut Gust stehen noch Gespräche mit vier derzeitigen Spielern an, darunter die Torleute Daniel Soldevilla und Philipp Jandel. Oberste Priorität genießt aber die Trainerfrage. Mit drei Übungsleitern sei man im Gespräch. Gust hofft, bis Ende nächster Woche Vollzug melden zu können.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. Mai 2014

FC Mittelbuchen - SG Bruchköbel II 2:2 (0:1)

2. Mannschaft – „Wir haben die erste Hälfte fast völlig verschlafen, uns fehlte die zuvor gezeigte Aggressivität in den Zweikämpfen“, meinte Mittelbuchens Spielausschusschef Kai Henning. Das dritte Unentschieden der laufenden Runde lässt die Grün-Weißen weiter auf Relegationsplatz 13 gegen das Abstiegsgespenst kämpfen. SGBs scheidender Spielertrainer Uwe

Schnobl brachte den Gast in Front (25.) und nachdem Biqiraj ausgeglichen hatte (49.), schien Schadt (81.) die Gastgeber zum achten Sieg geschossen zu haben. Dauth machte dem jedoch im Schlussakkord den Garaus (90.). Die Gelb-Rote Karte für Bruchköbels Teschner hatte anscheinend nur bei den Gästen einen Motivationsschub bewirkt (75.).

Tore: 0:1 Schnobl (25.), 1:1 Biqiraj (49.), 2:1 Schadt (81.), 2:2 Dauth (92.) - **Schiedsrichter:** Nussbaum (Freigericht) - **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für den Bruchköbeler Teschner (75.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. Mai 2014

Schunck wirft Rettungsanker

Bruchköbel so gut wie gesichert – 3:0-Sieg bei Oberrad

1. Mannschaft – Dank eines überraschenden 3:0 (1:0)-Sieges beim Tabellenzweiten Spvgg. 05 Oberrad hat die SG Bruchköbel den Ligaverbleib in der Verbandsliga Süd fast in der Tasche. Bei noch fünf ausstehenden Spielen und einem Vorsprung von zwölf Punkten auf den ersten Abstiegsplatz kann sich Interimstrainer Jochen Dickerhoff bereits auf das Kreispokalfinale am Pfingstmontag konzentrieren. Matchwinner an der Beckerwiese war Torjäger Alexander Schunck (25./89.) mit zwei Toren. Er erhöhte sein Kontingent damit auf 16 Treffer. Für das zwischenzeitliche 2:0 sorgte Dorian Ahouandyinou (56.).

Die Gäste operierten geschickt aus einer gut gestaffelten Defensive, wobei insbesondere die beiden Innenverteidiger Alexander Blocher und Marius Dickerhoff hervorstachen. „Bei gefährlichen Standards der Gastgeber besaßen beide die Lufthoheit“, berichtete Michael Kwasniok. Dahinter agierte Torwart Daniel Soldevilla mit stoischer Ruhe, gerade bei hohen Bällen zeigte er sich nach den Worten des SGB-Pressesprechers auf dem Posten. Aber auch die Offensive hatte ihren Anteil am erneuten Zu-Null-Sieg. „Auch Patrick Gischewski arbeitete nach hinten“, lobte Kwasniok den eher defensivschwachen Kreativspieler. Oberrad hatte zwar mehr Ballbesitz, richtig gefährlich wurde es aber nur selten vor dem Gästegehäuse. Andererseits ging Bruchköbel mit seinen Kontern oftmals zu fahrig um. „Hätten wir sie weniger hektisch ausgespielt, hätten wir den Sack schon früher zumachen können“, meinte Kwasniok. In Anbetracht des letztlich klaren Sieges klang die verhaltene Kritik eher wie ein Luxusproblem. Die erste Chance bot sich Schunck schon nach vier Minuten, auf Zuspiel von Konstantin Büdinger zielte er aber über den Kasten. Dann war Oberrad an der Reihe. Ein Kopfball von Ali Can (8.) nach einem Freistoß von Oliver Drexel wurde eine sichere Beute Soldevillas, ein 30-Meter-Volleyschuss von Harez Habib (13.) ging knapp vorbei. Beim 1:0 für die SGB leistete Ahouandyinou die Vorarbeit. Seinen Querpass brauchte Schunck nur noch über die Linie zu drücken. Wenig später scheiterte Büdinger (32.) an Torwart Marc Peter. Zu Beginn der zweiten Halbzeit machte Oberrad Druck. Daniel Nyman blockte im letzten Moment noch einen Habib-Schuss (49.) ab, und Dickerhoff (54.) klärte gegen Max Fiege. Nur zwei Zeigerumdrehungen später fiel die Vorentscheidung, als Ahouandyinou den schönsten Spielzug mit dem 2:0 krönte. Bei seinem noch leicht abgefälschten Schuss hatte Peter keine Abwehrchance. Oberrad gab sich noch nicht geschlagen. Der eingewechselte Carlo Winkelmann (67.) wurde von Nyman geblockt und Ertugrul Erdogan (69.) und der ebenfalls neu ins Spiel gekommene Simon Lindlar (78.) fanden in Soldevilla ihren Meister. Die endgültige Entscheidung fiel kurz vor dem Abpfiff. Ahouandyinou setzte sich rechts durch, seinen Querpass schob Schunck ins leere Tor.

Bruchköbel: Soldevilla, Beljan (90. Berikov), Dickerhoff, Blocher, Nyman, Ahouandyinou, Schultheis, Werner, Gischewski (90. Goldmann), Schunck, Büdinger (90. Muratoglu), **Tore:** 0:1 Schunck (25.), 0:2 Ahouandyinou (56.), 0:3 Schunck (89.), **Schiedsrichter:** Althoff (Langen)

Statistik der 1. Mannschaft 2013/2014

Name	E/T	min	GR/R
Daniel Soldevilla	29/–	2520	–/–
Alexander Schunck	28/17	2322	–/–
Marius Dickerhoff	26/–	2318	–/–
Alexander Blocher	25/3	2160	–/–
Tim Schultheis	26/2	1952	–/–
Dorian Ahouandyinou	24/5	1667	–/–
Ugur Erdogan	23/7	1496	–/–
Daniel Nyman	19/1	1433	–/1
Felix Rohner	19/–	1403	–/–
Kim Werner	20/3	1349	1/–
Thomas Goldmann	18/–	1297	–/–
Tobias Kaufmann	17/–	1204	–/–
Mladen Puric	14/5	1104	–/–
Patrick Gischewski	20/5	1056	–/–
David Beljan	19/3	955	1/–
Konstantin Büdinger	16/1	759	–/–
Edgar Seibert	14/–	755	–/–
Otto Szörny	11/–	670	–/–
Ronny Barthelmie	11/1	427	–/–
Moritz Erbs	9/–	425	–/–
Dominik Wirth	5/–	236	–/–
Elmir Berikov	2/–	91	–/–
Enis Muratoglu	3/–	20	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	VfR Bürstadt*	29	19	6	4	73 : 31	+42	62
2	●	Spvgg. 05 Oberrad	29	18	4	7	58 : 38	+20	58
3	▲	TS Ober-Roden	29	18	2	9	63 : 36	+27	56
4	▼	Rot-Weiß Frankfurt	29	16	6	7	60 : 29	+31	54
5	▲	FV Bad Vilbel	29	13	7	9	49 : 34	+15	46
6	▼	Spvgg. Neu-Isenburg	29	13	7	9	40 : 28	+12	46
7	**▲**	**SG Bruchköbel**	**29**	**13**	**4**	**12**	**60 : 53**	**+7**	**43**
8	▼	Türk Gücü Friedberg	28	11	9	8	35 : 35	0	42
9	●	SC Hessen Dreieich	29	12	5	12	40 : 40	0	41
10	●	SSV Lindheim	29	10	8	11	49 : 53	-4	38
11	●	Eintr. Wald-Michelbach	29	10	6	13	52 : 66	-14	36
12	▲	SV Darmstadt 98 II	29	9	6	14	53 : 51	+2	33
13	▲	1. FCA 04 Darmstadt	29	9	6	14	46 : 54	-8	33
14	▼	Vikt. Urberach	28	9	5	14	33 : 55	-22	32
15	▼	FC 07 Bensheim	29	9	4	16	58 : 68	-10	31
16	●	FC Alsbach	29	8	7	14	42 : 62	-20	31
17	●	Usinger TSG	29	7	6	16	37 : 64	-27	27
18	●	KSV Klein-Karben	29	5	4	20	34 : 85	-51	19

29. Spieltag, 4.-7.5.

SC Hessen Dreieich	–	SSV Lindheim	1:0
Rot-Weiß Frankfurt	–	VfR Bürstadt	2:2
Eintr. Wald-Michelbach	–	FV Bad Vilbel	1:1
TS Ober-Roden	–	Usinger TSG	3:1
FC Alsbach	–	FC 07 Bensheim	2:1
1. FCA 04 Darmstadt	–	KSV Klein-Karben	3:2
Spvgg. 05 Oberrad	–	**SG Bruchköbel**	0:3
Vikt. Urberach	–	Türk Gücü Friedberg	7.5.
SV Darmstadt 98 II	–	Spvgg. Neu-Isenburg	2:1

*Ein Punkt Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	SC 1960 Hanau	25	22	1	2	107 : 39	+68	67
2	●	1. Hanauer FC 93	25	19	1	5	86 : 35	+51	58
3	●	Eintr. Oberissigheim	25	17	4	4	76 : 35	+41	55
4	▲	Germ. Niederrodenbach	25	14	3	8	58 : 40	+18	45
5	▼	Spvgg. Langenselbold	25	14	3	8	64 : 51	+13	45
6	▲	Eintr. Oberrodenbach	25	12	6	7	49 : 40	+9	42
7	▼	Sportfreunde Ostheim	25	12	3	10	58 : 49	+9	39
8	**●**	**SG Bruchköbel II**	**25**	**10**	**5**	**10**	**54 : 55**	**-1**	**35**
9	●	TSV 1860 Hanau	25	9	5	11	55 : 56	-1	32
10	▲	Spvgg. Roßdorf	25	8	5	12	45 : 57	-12	29
11	▼	KEWA Wachenbuchen	25	8	5	12	41 : 55	-14	29
12	▼	VfB Großauheim	25	8	3	14	42 : 57	-15	27
13	●	1. FC Mittelbuchen	25	7	3	15	47 : 78	-31	24
14	●	FSV Neuberg*	25	6	4	15	37 : 59	-22	21
15	●	Germ. Großkrotzenburg II	25	3	3	19	28 : 89	-61	12
16	●	TSV Niederissigheim	25	2	4	19	36 : 88	-52	10

25. Spieltag, 3.-4.5.

Eintr. Oberrodenbach	–	VfB Großauheim	4:2
Germ. Großkrotzenburg II	–	Eintr. Oberissigheim	0:5
Spvgg. Langenselbold	–	1. Hanauer FC 93	1:5
TSV Niederissigheim	–	SC 1960 Hanau	3:7
FSV Neuberg	–	Sportfreunde Ostheim	1:0
1. FC Mittelbuchen	–	**SG Bruchköbel II**	2:2
KEWA Wachenbuchen	–	Germ. Niederrodenbach	0:2
Spvgg. Roßdorf	–	TSV 1860 Hanau	3:1

*Ein Punkt Abzug wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

04.08.	15^{00}	**SGB** – FV Bad Vilbel	**0:4**
07.08.	19^{30}	FC 07 Bensheim – **SGB**	**2:2**
11.08.	15^{00}	**SGB** – Usinger TSG	**1:0**
18.08.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – **SGB**	**1:2**
21.08.	19^{30}	**SGB** – Türk Gücü Friedberg	**2:2**
25.08.	15^{00}	VfR Bürstadt – **SGB**	**5:3**
31.08.	16^{00}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	**0:3**
08.09.	15^{00}	**SGB** – SSV Lindheim	**5:1**
13.09.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	**1:5**
22.09.	15^{00}	**SGB** – FCA Darmstadt	**1:2**
28.09.	16^{00}	**SGB** – SC Hessen Dreieich	**5:0**
02.10.	20^{00}	**SGB** – Spvgg. 05 Oberrad	**0:4**
05.10.	15^{00}	Rot-Weiß Frankfurt – **SGB**	**5:0**
13.10.	15^{00}	**SGB** – FC Vikt. Urberach	**2:3**
20.10.	15^{00}	SV Darmstadt 98 II – **SGB**	**0:2**
27.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	**2:1**
03.11.	14^{30}	FC Alsbach – **SGB**	**1:1**
08.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – **SGB**	**2:3**
17.11.	14^{45}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	**2:2**
24.11.	14^{45}	Türk Gücü Friedberg – **SGB**	**2:0**
01.12.	14^{00}	**SGB** – VfR Bürstadt	**2:4**
08.12.	14^{00}	**SGB** – FC 07 Bensheim	**4:0**
Winterpause bis 16.03.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

04.08.	13^{15}	**SGB** – TSV 1860 Hanau	**1:2**
		spielfrei	
11.08.	13^{15}	**SGB** – VfB Großauheim	**2:0**
		spielfrei	
20.08.	19^{00}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	**4:1**
25.08.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – **SGB**	**3:0**
01.09.	15^{00}	G. Großkrotzenburg II – **SGB**	**2:5**
08.09.	13^{15}	**SGB** – Sportfreunde Ostheim	**4:2**
15.09.	15^{00}	SC 1960 Hanau – **SGB**	**2:0**
22.09.	13^{15}	**SGB** – TSV Niederissigheim	**5:1**
29.09.	15^{00}	**SGB** – FSV Neuberg	**4:2**
03.10.	15^{00}	**SGB** – FC Mittelbuchen	**2:2**
06.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	**1:1**
13.10.	13^{15}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	**4:0**
19.10.	18^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	**3:4**
27.10.	15^{00}	**SGB** – Eintr. Oberrodenbach	**4:2**
03.11.	14^{30}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	**1:0**
10.11.	14^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	**2:1**
17.11.	13^{00}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	**1:5**
24.11.	14^{45}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	**4:3**
01.12.	12^{15}	**SGB** – G. Niederrodenbach	**1:4**
		spielfrei	
Winterpause bis 23.03.2014			

Thuemmler Spezialbau
Kilianstädter Straße 44
61137 Schöneck

Kontakt:

Telefon: +49 6187 952030
Telefax: +49 6187 9367098

E-Mail: info@thuemmler-spezialbau.de

Siehe auch unter: www.thuemmler-spezialbau.de

Wir sind seit über 7 Jahren im Hoch- und Tiefbau tätig. Als von der Stadtentwässerung Frankfurt zertifiziertes Unternehmen stellen wir unter anderem Kanalhausanschlüsse her.

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

16.03.	15^{00}	Usinger TSG – SGB	**4:3**
23.03.	15^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**1:2**
30.03.	15^{00}	SSV Lindheim – SGB	**3:1**
06.04.	15^{00}	SGB – KSV Klein-Karben	**3:1**
13.04.	15^{00}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**0:2**
27.04.	15^{00}	SC Hessen Dreieich – SGB	**0:1**
04.05.	15^{00}	Spvgg. 05 Oberrad – SGB	**0:3**
11.05.	15^{00}	SGB – Rot-Weiß Frankfurt	
18.05.	15^{00}	Vikt. Urberach – SGB	
25.05.	15^{00}	SGB – SV Darmstadt 98 II	
01.06.	15^{00}	SGB – TS Ober-Roden	
08.06.	15^{00}	SGB – FC Alsbach	
Sommerpause bis 03.08.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

		spielfrei	
23.03.	13^{15}	SGB – Germ. Großkrotzenburg II	**2:2**
30.03.	15^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**0:0**
06.04.	13^{15}	SGB – SC 1960 Hanau	**0:6**
13.04.	15^{00}	TSV Niederissigheim – SGB	**1:4**
27.04.	15^{00}	FSV Neuberg – SGB	**2:3**
04.05.	15^{00}	1. FC Mittelbuchen – SGB	**2:2**
11.05.	13^{15}	SGB – KEWA Wachenbuchen	
18.05.	15^{00}	Spvgg. Roßdorf – SGB	
25.05.	13^{15}	SGB – Spvgg. Langenselbold	
01.06.	15^{00}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	
07.06.	13^{15}	SGB – Eintr. Oberissigheim	
Sommerpause bis 03.08.2014			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Termine 2014

08.06.-09.06.2014	Pfingstturnier G-, F- und E-Jugend
19.06.2014	Hof- und Grillfest; Hof Wilhelmi, An der Landwehr; 10 Uhr
15.08.-17.08.2014	Altstadtfest in Bruchköbel
27.09.2014	Oktoberfest; Sportplatz am Wald
27.12.-29.12.2014	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Basketball Fußball Handball Turnen Leichtathletik Gymnastik Tischtennis

Aufnahmeantrag

Mitglied ab: _____

Name: _____

Vornamen: _____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

_____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

_____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

_____ **m/w geb.:** _____ **Abt.:**_____

Straße: _____ **PLZ / Ort:** _____

Telefon 1: _____ **Telefon 2:** _____

Telefax: _____ **E-Mail:** _____

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen)
Abbuchung vom Konto: ☐ **vierteljährlich** ☐ **halbjährlich** ☐ **jährlich**

Die jeweils gültige Vereinssatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim 1. Vorsitzenden und allen Abteilungsleitern erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe der einmaligen Aufnahmegebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich.

_____ _____
Ort / Datum Unterschrift

.....

Ermächtigung zum Beitragseinzug

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Bruchköbel e. V., vertreten durch den Vorstand, bis auf Widerruf die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontos

Kto.Nr.: _____ bei der _____
(Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

BLZ: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ _____
Ort / Datum Unterschrift des Kontoinhabers

m/w geb.: Abt.:
m/w geb.: Abt.:
m/w geb.: Abt.:
m/w geb.: Abt.:
PLZ / Ort:
Telefon 2:
E-Mail:

ukreuzen)
☐ ☐ **vierteljährlich** ☐ **halbjährlich** ☐ **jährlich**

insatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim 1. Abteilungsleiterin erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe egebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich.

Unterschrift

Ermächtigung zum Beitragseinzug

ie Sportgemeinschaft Bruchköbel e. V., vertreten durch den Vorstand, bis auf zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontes

bei der
(Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

ziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine ung.

Unterschrift des Kontoinhabers

Wir gratulieren zum Geburtstag

04.05. Franziska Zenker
05.05. Lennart Dorn
07.05. Alex Rüffieux
08.05. Siegfried Kolenda
08.05. Alejandro Perez Velastegui
08.05. Can Yenegün
09.05. Timo Hache
09.05. Cedrik Hornung
10.05. Alexander Dlugaiczyk
12.05. Andreas Vogler
13.05. Dennis Ilhan
13.05. Serhat Acar
14.05. Tristan Mohn
15.05. Anil-Hüseyin Buruk
15.05. Ben Schmidt
17.05. Oliver Gust
17.05. Julian Sofsky
17.05. Angelina Fuchs

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

MEIER-BAU GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU
TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796
EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

Telefonliste Jugendbetreuer 2013/2014

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	Betreuer	Henri Samkiran	0151 / 61126561
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
	Ansprechpartner	Andreas Hettrich	0151 / 53357118
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
E-Jugend:	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
F-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
	Trainer	Perry von Wittich	06181 / 74989
G-Jugend:	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Mathias Hensel	0172 / 1087147
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-97 21-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Trainingszeiten der Jugend 2013/2014

A-Jugend (16-18):	Mo., Mi., Do., Fr.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
B2-Jugend (14-16):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Di., Do., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Do.	17^{00} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Mo., Mi., Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Mi.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	15^{30} - 16^{30} Uhr
E4-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F3-Jugend (7-8):	Mo.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{00} Uhr
G-Jugend (5-7):	Di.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 179-14-03
Die nächste Ausgabe erscheint am 25.05.2014

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
06.05.2014

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus bußfeldschiller leben in bewegung

WIR BEWEGEN BRUCHKÖBEL

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de